



einen der scharffsinnigsten Leute unsrer Zeiten, der ein gut Theil seiner großen Wissenschaft und Lebhaftigkeit hinterlistig zum Dienste des Unglaubens verschwendet hat.

3) In den kritischen Nachrichten des Herrn Dahnerts B. 2. S. 239 wird einer französisch geschriebenen Abhandlung vom Ursprung und Alterthum der Welt gedacht, von welcher man sagt, daß sie unter den Papieren des Grafen *de Boulainvilliers* gefunden worden. Moses wird darinnen angeklaget, daß er von der Schöpfung keine gesündere Begriffe gehabt, als andre alte Philosophen, und daß er sein Chaos den Egyptiern abgeborgt habe.

Wider das Leben Mahomed's hat Jacob Ehrhard eine Diss. de erroribus praecipuis in historia Mahometi 1731 zu Memmingen herausgegeben. Auch hat Herr *Jean Gagnier* Prof. der orientalischen Sprachen zu Orfort sein Buch: *La vie de Mahomet, traduite & compilée de l'Alcoran, des traditions authentiques, de la Sonna, & des meilleurs Auteurs Arabes.* Amsterd. 1732. 12. eigentlich der Arbeit des *Boulainvilliers* entgegen gesetzt, und solche in der Vorrede widerlegt. S. *Bibl. rais.* t. 8. P. 2. art. 5. Beyträge zu den Leipz. gel. Zeit. B. 2. S. 814.

Thomas Brown.

Ein berühmter Arzt in England, welcher 1605 den 19 Novembr. zu London geboren, in dem *Prembrookischen Collegio* zu Orford studiret, daselbst Magister, und zu Leyden Doctor worden, zu